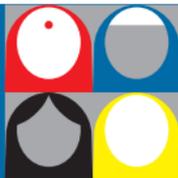


BLICKPUNKT: MIGRANTINNEN



Beim Einstieg in den Job haben meine Kolleginnen und Kollegen mir sehr geholfen: wenn ich etwas nicht verstand, haben sie es noch einmal mit anderen Worten erklärt. Ich wünsche jedem solche Unterstützung, da der Anfang besonders sprachlich sehr schwer sein kann.

Katharina Fedorow, Import-Export-Koordinatorin
(Octapharma Dessau GmbH)

Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt



Katharina Fedorow studierte Betriebswirtschaftslehre in Tbilissi (Georgien) und arbeitete mehrere Jahre als Bankkauffrau sowie als Managerin bei einer Spedition. Sie arbeitet aktuell als Import-Export-Koordinatorin im Logistik-Bereich eines pharmazeutischen Unternehmens. Seit 2017 lebt die gebürtige Georgierin in Sachsen-Anhalt.

» Ich habe sehr gute Erfahrungen mit dem Jobcenter gemacht. Zwar dauerten Sprachkurse, die Anerkennung meines Abschlusses und viele andere Prozesse einige Zeit, aber heute würde ich sagen: es hat sich gelohnt.

Ich arbeite jetzt in einem ganz anderen Bereich als in Georgien. Früher in der Spedition in Georgien war ich die Chefin – hier muss ich noch wachsen und auch meine Deutschkenntnisse verbessern. Aber damit bin ich sehr zufrieden: ich freue mich jeden Tag, wenn ich zur Arbeit gehe, weil ich einen Traum-Job habe.“

„Blickpunkt: Migrantinnen – Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt“ entwickelt flexible Beratungs-, Begleit- und Coachingmaßnahmen bzw. -module für migrantische Frauen. Zudem nimmt „Blickpunkt: Migrantinnen“ strukturelle Hürden in den Blick und treibt dabei insbesondere die Sensibilisierung von Arbeitsmarktakteur*innen für die Situationen und Bedarfe migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt bezüglich ihrer Integration in den Arbeitsmarkt voran. Mehr Informationen: www.blickpunkt-migrantinnen.de